

Geheim!

Wieder-Vorlage
am: 7.2.43 *HN*

16. Januar 1943

KW/RG. G-443/43 g.

An den
Kreisleiter der NSDAP.
Pg. Silbermangel
Bruck a.d. Leitha

Abgefertigt
am 13. JAN. 1943

Betrifft: Ignaz Pirringer, geb. am 22.6.1891 in Menschhof,
DRA., k.k., v.l., Halbthurn, Reitschulgasse 3 wirt.

Der Obengenannte ist zum Tode und dauernden Ehrverlust verurteilt
worden.

Im Auftrage des Gauleiters bitte ich Sie mir mitzuteilen,

- 1.) wie das Urteil stimmungsmäßig in der Bevöl-
kerung aufgenommen wurde,
- 2.) in welchen Verhältnissen die Angehörigen leben,
- 3.) in welcher Form seitens der NSDAP. eine Betreu-
ung der Angehörigen erfolgt ist.

Für schnellsten und wahrheitsgetreuen Bericht wäre ich Ihnen
dankbar.

Heil Hitler!

i.V.



(H. Kubelke.)
Oberbereichsleiter.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gau Niederdonau

Kreisleitung Bruck a. d. Leitha

Dat. 1. FEB. 1943

E. Nr. 443/430

Der Kreisleiter.

an die

G e h e i m

NSDAP. Gauleitung Niederdonau
z.H. d. Gaustabsamtleiters

W i e n , 66.,

Unser Zeichen: I/1- IV/716/42/1 Bruck a. d. Leitha, den 27. Jänner 1943.
Ihr Zeichen: Ku/Rd. G-443/43 g. Schloß, Feraruf 102

Betrifft: Ignaz Pirringer, geb. am 22.6.1891 in Mönchhof,
DRA.,rk.,vh., Halbturm, Reitschulg. 3 whft.

In Beantwortung Ihres Schreibens betreffend Obigen teile ich mit:

- 1.) Die Hinrichtung des Pirringer ist in der Ortschaft Halbturm und in der Umgebung nur langsam durchgesickert und wurde von der Bevölkerung gleichgültig aufgenommen. Die einzigen Äusserungen, die in dieser Sache bekannt wurden, lauteten: "Er (Pirringer) hätte nicht so viel saufen und seine Goschen halten sollen, dann wäre ihm das nicht passiert." Ansonsten ist von der Hinrichtung in der Gegend nichts gesprochen worden.
- 2.) Pirringer betrieb in Halbturm eine kleine Textielwarenhandlung, die bis zum Umbruch sehr schlecht ging. Er war bis dahin ziemlich stark verschuldet. Nach dem Umbruch nahm jedoch das Geschäft einen guten Aufschwung und geht jetzt auch noch unter der Leitung seiner Frau gut. Pirringer hat vor und nach dem Umbruch mit seinen Waren die Gutshöfe in der Umgebung aufgesucht und hat diese Gelegenheit immer wieder zur kommunistischen Propaganda und Wühlarbeit benützt. Er war kinderlos, hat aber von seiner Schwägerin ein Mädel, das heute 18 Jahre alt ist, als Ziehtochter angenommen. Dieses Mädel ist derzeit bei einer

./.

1
Damenkleidermacherin in Halbturm als Lehrling angestellt.
Die Schulden der Pirringer sind bis auf eine Kleinigkeit
abgedeckt, die Lebensexistenz der Hinterbliebenen ist, so-
fern die Frau den Betrieb weiterführen kann - voll und
ganz gesichert.

3.) Eine Betreuung der Angehörigen durch die NSDAP. ist
bisher aus diesem Grunde nicht erfolgt.



Heil Hitler!
Der Kreisleiter.

Silbermann
(Silbermann)
Bereichsleiter.